Der Morgenstern beantwortet Fragen (1. Teil)

- Der Morgenstern beantwortet Fragen (1. Teil)
- Der Morgenstern beantwortet Fragen (2. Teil)

Der Morgenstern beantwortet Fragen (1. Teil)

Dezember 2011

Hinweise zum Interview

Gegen den „Rat“ gehandelt

Vernichtung der Menschen geplant

Die Hochmütigen

Sündenbock

Youtube – Video

Auf der Suche im Netz nach dem Begriff „Morgenstern“ bin ich auf eine interessante Seite gelangt. Genau genommen handelt es sich um ein YouTube – Video mit einem Lauftext.

Ich frage mich jedoch, wenn es sich ohnehin nur um einen Text handelt, den man lesen muss, weswegen wird man denn gezwungen, diesen über einen Lauftext zu lesen, der ca. 40MB belegt, anstatt als einen normalen Text mit vielleicht 80KB.

Ich hätte diesem Text also niemals Beachtung geschenkt wenn der Inhalt nicht genau die Thematik behandelt hätte, die ich in Sachen Luzifer (Morgenstern) gleichfalls aufgegriffen habe. Nur eben aus einer etwas anderen Sicht.

Quelle: YouTube

Andere Sicht

Wenn von anderer Seite wesentliche Inhalte anders dargestellt werden, muss dieses nicht zwangsläufig darauf hindeuten, es handle sich um eine Quelle, der man nicht vertrauen sollte, denn die Dinge die ich in Erfahrung bringen durfte sind selbst noch sehr lückenhaft und beinhalten auch noch so denen einen und anderen Widerspruch. Doch sollte man die Aussagen erst einmal nur unter einen gewissen Vorbehalt betrachten.

Bewahrer des Menschen

Der größte Widerspruch in diesem Text betrifft aus meiner Sicht den Hinweis darauf, dass Luzifer (Morgenstern) mit seinem Gefolge ursprünglich mit der Absicht auszogen, den Menschen (im Interview immer als Kreuzungsmensch betitelt), auszurotten. Ich muss also an dieser Stelle einwänden, dass das Studium der mir zugänglichen Schriften eigentlich nur einen anderen Schluss zulassen, nämlich dass Luzifer derjenige war, der den Menschen zu bewahren suchte. Denn in den mir zur Verfügung stehenden sumerischen Schriften, die ich zur Beantwortung dieses Themas als geeignet halte, war Enki (Luzifer) derjenige, der wohl den größten Anteil daran hatte, den Menschen zu schaffen. Also, warum sollte gerade er den Menschen ausrotten wollen und nicht die anderen?

Ein Widerspruch

Sollte jener, der ursächlich für den Menschen (Kreuzungsmenschen) verantwortlich war, auch derjenige sein, der seine Vernichtung vorantreiben wollte? Auch das gäbe natürlich Sinn, doch soll er auch gleichzeitig derjenige gewesen sein, der den Menschen zu versuchen gedachte, also den Beweis aufzustellen, er wäre als Spezies für den Aufstieg ungeeignet. Das würde ja bedeuten, er würde sein eigenes Werk schlecht zu machen versuchen! – Diese Anmerkungen stelle ich also ganz bewusst vorne an, damit der Leser das in diesem Text geäußerte einigermaßen objektiv zu beurteilen weiß.

Wichtige Kriterien

Positiv gilt aus meiner Sicht anzumerken dass auf eine Dritte Macht hingewiesen wird, die massiv unsere Geschicke beeinflusst. Hinweise dazu vorzugsweise im zweiten Teil.

Auch der Umstand, dass er sich nicht selbst mit Christus assoziiert sondern ihn als seinen Bruder bezeichnet sollte als wichtig erachtet werden.

Im Netz gibt es noch ergänzende Hinweise zur Video Quelle:

Leider kann ich den Link an dieser Stelle nicht zur Verfügung stellen, weil ich auf der Suche im Netz diesen Text nicht wiederfinden konnte.

Daraus einige der Sache dienenden Auszüge:

Hinweise zum Interview

Hinweise v. Renate und Thomas

Dies ist meiner Ansicht nach ein sehr wichtiges Interview, welches meine alte Freundin mit Morgenstern führte, wo es um eine brisante und sehr wichtige Klarstellung zum Thema Satan/Teufel oder Luzifer geht, ……

Rückführung

Renate machte vor über 10 Jahren mal eine Rückführung, wo sie auf Morgenstern traf, zu jener Zeit war ihr das aber noch nicht wirklich bewusst, das es sich um Morgenstern handelte. …..

Jetzt, nach über 10 Jahren, traf sie erneut auf Morgenstern, wobei das ganze eigentlich nicht von ihr geplant war.

Nenne mich Morgenstern

Ihr Lebenspartner meinte mal zu ihr, das irgendwas mit dem Bild des Teufels/Luzifers hier auf Erden nicht stimmt, er weiss nur nicht so recht was genau.

Ich kam ebenfalls auch mal auf sie zu, mit der gleichen Meinung, dass da irgendwas einfach nicht so richtig zusammenpasst.

Wir waren wohl ein Indikator, denn als sie mal vor nicht all zu langer Zeit spazieren ging und sich mit dieser Meinung von ihrem Freund und mir ein wenig beschäftigte, fragte sie sich während dessen, wer dieser Luzifer wohl sein mag und ob er eventuell einen ganz anderen Namen hat.

Darauf hin kam ein Gedanke in ihr hoch und sagte: „Nenn mich einfach Morgenstern“

Warum Morgenstern? Ich schätze das hat etwas damit zu tun, dass dieser Namen, im Gegensatz zu den anderen Namen wie Luzifer, Satan oder Teufel noch nicht mit einem Negativimage behaftet ist, denn als Morgenstern wird letztendlich auch der Christus in der Johannesoffenbarung genannt.

Der Text

Die Wesentlichsten Äußerungen Morgensterns (Luzifers) habe ich aus nachfolgend bezeichneter Quelle bezogen. Der ganze Text lässt sich über: [MEDIA=youtube]iQBUQQGPInk[/MEDIA] einsehen. Überschriften sind von mir, ebenfalls gelegentliche Kommentare die nach hinten versetzt und in schwarzer Farbe als solche kenntlich gemacht sind.

Gegen den „Rat“ gehandelt

Prüfung für die Menschheit

Doch die Wahrheit ist, ohne unseren Bruder mit seinem wahren Namen „Morgenstern“ hätte sich die Menschheit keiner Prüfung unterziehen können. Er hat das Leid aller Kreaturen auf sich gezogen und gebunden, weil er von sich aus nicht vergeben konnte. Er wollte Beweise führen für alle Verbrechen, die wider die Urform der Schöpfung gerichtet waren. Und dieses Leid wird er bald frei setzen damit es transformiert werden kann.

Die Spezies Mensch war illegal, das steht außer Frage. Diese Menschenzüchtung wurde ins Dasein gerufen, um so etwas, wie Arbeitssklaven für die „Götter“ zu haben, die sich in dem Abbau von für sie wichtigen Erzen überfordert sahen. Dazu brauchte man einen „dummen“ Menschen, der sich

leicht abrichten ließ, woraus dann das Projekt Mensch entstand.

Nachdem der Mensch seine Schuldigkeit getan hatte, hätte er wohl tatsächlich besser wieder vernichtet werden sollen. Doch hatten dereinst einige der Götter gefallen an dem Mensch gefunden, sei es dass sie für niedere Dienste gut zu gebrauchen waren, oder auch dass man über sie gut herrschen konnte.

Im Koran wird dieser Sachverhalt in mehreren Suren im übrigen auch aufgezeigt, nämlich dass Iblis (der Teufel) mit das Menschengeschlecht nicht akzeptierte.

Sure 20

116 Und (damals) als wir zu den Engeln sagten: ‚Werft euch vor Adam nieder!' Da warfen sie sich (alle) nieder, außer Iblis. Der weigerte sich.

117 Da sagten wir: ‚Adam! Der da ist dir und deiner Gattin ein Feind.

Rehabilitiert

Seit langer Zeit eurer Zeitrechnung bin ich nun freiwillig hier geblieben nachdem ich rehabilitiert wurde. Und ich bleibe solange hier, bis ich alles Gebundene freisetzen kann. Das ist dann die Zeit der Abrechnung oder des Ausgleichs.

Morgenstern (Luzifer) ist längst rehabilitiert, etwas, was jedoch noch nicht bis zum Bewusstsein der Menschen im allgemeinen vorgedrungen ist. Es passt ja auch so ganz und gar nicht in das von unseren Kirchen kreierte Bild des Teufels, der bis in alle Ewigkeit verdammt und verflucht ist.

Die wahren Widersacher

Doch die wahren Widersacher unserer höchsten göttlichen Präsenz sind die heimlichen Beherrscher dieser Erde und der Menschen. Sie bedienen sich einer gewaltigen Täuschungsmaschinerie. Dazu gehört in erster Linie ihre eigene Medienwelt. Wahrheit, Halbwahrheit und gezielte Lügen vermischen sich hier zu einer explosiven Spritze. Ich werde diesen falschen Göttern ihren äußeren Schein abnehmen und werde zeigen wie sie nackt aussehen.

Jetzt heißt es umdenken, die böse (dunkle) Macht gibt es tatsächlich, doch es sind nicht (mehr) Luzifer und seine Getreuen. Dennoch bleibt der Vorwurf an Luzifer, dass er der Ausbreitung dieser Negativmacht die Türen öffnete, was in den nachfolgenden Abschnitten noch ausführlich erklärt werden wird.

Von den Abtrünnigen erschaffen

Von Anfang an waren wir gegen die Anerkennung dieser Kreuzung, wie ich die Menschen nenne, die entgegen unseren Geboten der Nichteinmischung erschaffen wurden von den „Abtrünnigen" Sie durften nicht zu uns gehören. Wir sind doch so viele Zeiten der Entwicklung voneinander entfernt.

Die Abtrünnigen, wer sind jene genau? Da kommen eigentlich nur die Anunnaki ins Spiel, denn sie sollen den Menschen *gemacht* haben. Oder sind damit doch ganz andere gemeint? Vielleicht die Igigi? Oder noch andere, die erst später die Weltbühne betraten?

Fürst vieler Welten

Doch wie du weißt haben die Herrscher unserer Welt und zwar der oberste göttliche Rat in seiner grenzenlosen Liebe einen ganz anderen Beschluss gefasst. Diesen Beschluss konnte ich in meiner Würde nicht akzeptieren, ohne dass gleichzeitig meine Persönlichkeit mit der Aufgabe, mit der ich zuvor betraut war, in Frage gestellt wurde. Ich war der Fürst der vier Welten, die außerhalb unserer engsten Gemeinschaft existierten.

Wenn man weiß, dass etwas illegal ist, dann ist es nachvollziehbar, dass man solches nicht gut heißt. Doch manchmal verselbständigen sich die Dinge und es werden völlig neue Bedingungen geschaffen. Da gibt es dann auch manchmal Sinn, einzulenken und Zugeständnisse zu machen.

Bruch mit dem „Rat“

Neben mir gab es noch viele von meinen Geschwistern, die wie ich eingestellt waren. So beschlossen wir, uns vom Rat abzuspalten und ein neues Reich zu gründen, in dem wir uns so verhalten konnten, wie es unserem inneren Bewusstsein entsprach. Wir brachen die Treue und verstießen gegen die freie Liebe, die da sagte: „Ein jedes Wesen hat das Recht sich so zu entwickeln, wie es für es am besten erscheint.“

An dieser Stelle muss ich nochmals betonen, das hier gesagte steht im Widerspruch zu anderen Quellen steht, wie z.B. der Bibel, wo dem Teufel vorgeworfen wird, er habe den Menschen dahingehend versucht gegen Gesetz zu verstoßen zu haben um Gott gleich zu sein. Was ja genau das Gegenteil von dem ist, nämlich den Weg der freien Entscheidung zu wählen.

Vernichtung der Menschen geplant

Können nicht töten

Wir stiegen auf den Planeten Erde hinab, mit dem Ziel, die Kreuzungsmenschen zu vernichten. Doch ein jeder von uns litt mehr und mehr an einem ganz besonderen Syndrom: Wir konnten nicht töten. Also wie sollten wir die Kreuzungsmenschen vernichten, ohne sie zu töten und somit auszurotten? So streiften wir ruhelos über den Planeten und begannen sie zu vertreiben. Aber wir stießen hier mit unseren einstigen Geschwistern zusammen, die für den Erhalt der Kreuzung eingestellt waren. So kamen sie wiederum gezielt, um unsere Pläne zu stören und zu vereiteln.

Anderen Quellen zu Folge waren sie vor Ort in das Geschehen involviert. Was heißt, sie wirkten auf der Erde, schufen hier den Menschen, der ihnen mehr und mehr zur Plage (wohl auch zur Plage des Gewissens) wurde.

Opfer der Natur

In Erinnerung an unsere wahre Heimat hatten wir auf der Erde Kultstätten unseres Glaubens geschaffen, an denen wir uns trafen. Opferungen fanden statt, aus Gaben der Natur und wir ließe den Rauch zum Himmel aufsteigen. Da wir aber wie bereits gesagt nicht töten konnten, wurden von uns auch niemals Tieropfer oder gar Menschenopfer vollzogen.

In diesem Zusammenhang sollte erwähnt werden, dass der Bibelgott den Priestern reinste Exzesse von Schlachtopfern abverlangte, was also ein Hinweis darauf wäre, dass diese, obwohl anrüchig, nichts mit der Person des Luzifer zu tun haben.

An die Erde gebunden

Je länger wir hier waren, umso mehr verblasste die Erinnerung an unsere wahre Persönlichkeit und wir wurden immer schwächer und einsamer, doch wir konnten die Erde nicht verlassen.

Das die Erde nicht mehr verlassen können erscheint mir wichtig, denn den „Abgefallenen“ hat man offenbar ihre Fluggeräte genommen, ohne die sie auf der Erde wie in einem Gefängnis gefangen waren. Was anzeigt, anderswo waren sie (warum auch immer) unerwünscht.

Ausbreitung des Jetztmenschen

Die Urmenschen haben sich unter unserer Aufsicht und Schutz weiterentwickelt. Wir haben sie in Kriege gegen die Kreuzungsmenschen geführt. Doch wir hatten eine Problem – die Kreuzungsmenschen breiteten sich immer mehr aus, ihre Geburtenraten waren viel höher als die der Urmenschen. Sie bevölkerten mehr und mehr die Erde und da wo sie waren, ließen sie keinen Raum für die Urmenschen und Urtiere.

Anfänglich sollten sich die Menschen schnell vermehren, um zeitnah an genügend Arbeitskräfte zu kommen, das wurde jedoch schnell zu einem Problem, denn die Menschen nahmen dann doch schneller an Zahl zu, ein Projekt, das mehr und mehr aus den Fugen geriet.

Zitat aus dem Atra Hasis- Epos

355 und durch ihren Lärm fühlte sieh der Gott belästigt. Enlil hörte ihr Geschrei und sprach zu den großen Göttern:

»Das Geschrei der Menschen ist mir lästig.

Durch ihren Lärm finde ich keinen Schlaf

360 Laßt eine Seuche entstehen, (die sie zum Schweigen bringt)!«

Zweifel am Menschen

Viele der Abtrünnnigen-Befürworter, begannen ebenfalls daran zu zweifeln, hier ein gute Werk getan zu haben und dass sie sich im Positiven Sinne weiterentwickeln würden, wie es der göttliche Rat als mögliche Zukunft für sie ersehen hatte. Sie sollten in das Bewusstsein der Lichtebene erhoben werden, weil sie den Lichtcodeanteil in sich trugen.

Furcht vor den Menschen

Die Abtrünnigen, die noch in reiner Form unter den Menschen waren, begannen selbst Furcht vor ihnen zu entwickeln. Sie konnten mit dieser Gadanken-Kälte, gepaart mit Gewaltausbrüchen nichts anfangen und konnten es nicht verstehen.

Die Zeit also, von denen z.B. griechische Chronisten noch Erinnerungen hatten, die Zeit, als noch die Götter unter den Menschen wohnten.

Kriegerisch

Das Phänomen war, dass sich die Kreuzung in der Mehrheit, bis auf wenige Ausnahmen, sich immer mehr zum überlegenen Krieger zu entwickeln begann. Die Urmenschen hatten dem nichts mehr entgegenzusetzen. Und uns waren die Hände gebunden, weil wir nicht töten konnten.

Was in den meisten Berichten über jene Zeit geflissentlich ausgeklammert wird ist die Tatsache, dass in jenen frühen Tagen des Jetztmenschen auch noch Formen des Frühmenschen parallel existierten. Zwischen den Zeilen gelesen finden wir sogar in der Bibel solche Hinweise, wie z.B. vor wem hatte sich Kain fürchten müssen, als er vertrieben wurde??? (1Mo 4,13-15)

Der Protokolleur

Da ich ab da immer auf diesem Planeten war, weil ich nicht zurück wollte, – zu groß war mein Stolz – bin ich der wahrhaftige Zeuge und Protokolleur des Treibens dieser neuen Gattung Mensch geworden. Um mich herum wurde es immer einsamer, denn viele meiner Gefährten sind mit der Zeit zurückgegangen in unsere geistige Heimat. Doch ich bin geblieben, aber mit der heimlichen Sehnsucht in meinem Herzen, auch eines Tages nach Hause gehen zu können. Viele aus anderen Reichen haben sich an meine Fersen geheftet, weil auch sie die Kreuzung nicht anerkannten. Doch sie besaßen nicht unseren Ehrenkodex.

Die Hochmütigen

Eigene und Abtrünnige

Die ursprüngliche dunkle Bruderschaft bestand aus mir und anderen unserer eigenen Reihen und aus denjenigen der Abtrünnigen, die ebenfalls gegen diese neue Art „Mensch“ eingestellt waren und eingesehen hatten, dass ihre eigenmächtige Handlung ein falscher Schritt war.

Wer die Abtrünnigen sind, wird in Morgensterns Ausführungen nicht wirklich erklärt. Es könnte sich dabei z.B. um jene handeln, die in der Bibel als jene erwähnt werden, die ihre ursprüngliche Stellung im Himmel aufgegeben hatten, dann zur Erde kamen und sich hier mit Erdenfrauen kreuzten.

Siehe dazu die Themenreihe: Die gefallenen Engel

Die blinden Brüder

Nennt uns bitte nicht mehr die dunkle Bruderschaft, wenn ihr gezielt mich und meine treuen Gefolgsleute der Anfangszeit ansprecht – nennt uns lieber, um zu unterscheiden – die „Blinden Brüder, die Hochmütigen“, denn wir haben uns nicht der Weisheit des göttlichern Rates gebeugt um seine Entscheidungen zu akzeptieren.

Die Bitte, sich „die blinden Brüder“ zu nennen ist ein Hinweis auf ein Eingeständnis, dass ihre Sicht der Dinge damals getrübt war.

Unselige Allianz

Die wahre „Dunkle Bruderschaft“ begann ab dem Zeitpunkt sich zu entwickeln, als wir, eure Urbrüder immer weniger wurden und so gingen die letzten von uns eine unselige Allianz ein mit den Reptilios, den „Grausamen“ und wir ließen zu, dass sie das Zepter übernahmen. Sie sagten ganz klar, vernichtet die Menschen ehe sie ein Virus im ganzen Universum werden. Wir überließen es ihnen, so als wenn wir dann nichts damit zu tun hätten. Das war ein fataler Fehler, den wir noch sehr bereuen sollten.

Hier kommt eine dritte Macht ins Spiel der wir viel mehr unserer Aufmerksamkeit schenken sollten. Es sind jene, die unser Leben mehr als andere prägen, es sind letztendlich jene welche dem Klischeedenken über dem Teufel weit besser gerecht werden als der Teufel.

Wollten eine Machtübernahme

Wir hätten es wissen müssen, sie trachteten von Anfang an danach, den Planeten zu beherrschen und übernehmen zu können. Wir hatten bis dahin keine Erfahrung mit ihrem Verhalten gehabt, weil sie von der Allianz der Friedfertigen schon immer ausgeschlossen waren. Zu der dort herrschenden Auffassung von Liebe und Leben stand ihre Art der absoluten Machtausübung im krassen Gegensatz.

Was hier jetzt nicht erwähnt wird ist der Umstand, dass jene, die zum „Morgenstern“ gehörten, schon damals Kotakte zu den Reptos unterhalten haben müssen. Eine Antwort könnte man vielleicht unter: Anchara, die Allianz der Dunkelmächte finden.

Geistige Geschwister

Wir begegneten immer öfters unseren Geschwistern aus der geistigen Heimat, die sich in den Körpern von Kreuzungsmenschen aber auch in Körpern der Urmenschen inkarniert hatten um diesen Planeten in Materieform betreten zu können. Sie versuchten sie zu einem anderen Bewusstsein zu führen, sie die Liebe zu lehren, aber das Projekt drohte immer mehr zu scheitern.

Dass sich die Götter in das von ihnen geschaffene Werk begaben wird von zahlreichen Quellen bestätigt.

Manipulierte die „Guten“

Da fühlte ich mich bestätigt und so begann ich den „Grausamen/Reptilios“ gleich, in die Gedanken meiner Geschwister einzufahren, um sie davon zu überzeugen, dass es sich doch nicht lohnen

würde, sich weiter für die Kreuzungsmenschen einzusetzen. Sie seien von Anfang an ein Fehlprodukt gewesen. Da hatte ich einen Weg gefunden, mich auszudrücken, denn ich verstieß nicht gegen den freien Willen und ich tötete nicht. Doch der Einfluss der Grausamen wurde mit der Zeit immer größer und sie manipulierten die Kreuzungsmenschen ganz gezielt, um sie voll lenken zu können.

Unfairer Zustand

Der Mensch müsste, um wahrhaftig entscheiden zu können, wohin er sich entwickeln will, die nackte Wahrheit sehen dürfen. Es macht mir überhaupt keine Freude, was hier geschieht. Wo bleibt da der Reiz. Es ist mir und meinen Gleichgesinnten ein Gräuel und wird von uns zutiefst erachtet, sich an manipulierten Wehrlosen zu vergreifen. Wie armselig das doch ist. .....

Wir sind als Spezies für die „Anderen“ leicht zu manipulieren. Man hat in uns gewisse Schnittstellen zum Bewusstsein so eingestellt, dass Gedankeninformationen unerkannt hereinkommen können. Nicht wir denken uns zwangsweise, Fakt ist, dass wir auch oft fremdgedacht werden können. Siehe dazu das Thema: Mimikry. Das Thema ließe sich auch an Hand des Hypnose-Phänomens erklärt werden. Wir kämpfen so gesehen gegen einen für uns unsichtbaren Gegner. Fraglos ist das ein unfairer Kampf. Dass Morgenstern solches nicht als eine Herausforderung ansehen kann ist eindeutig.

Vernebelung des Geistes

Die wahren Schöpfer der Manipulation kommen, wie du jetzt siehst, nicht aus unseren Reihen. Bewusstes manipulieren bedeutet eine Vernebelung des Geistes und macht gefügig für immer mehr Einflüsterungen die von den Manipulierenden ausgehen. Bewusste Täuschung und bewusstes Hinführen auf den falschen Weg, ohne dass hier Klarheit vorliegt, ist nicht meine Handschrift. Deshalb kann die Bezeichnung der Anfänge „Dunkler Bruder“ nicht mehr auf mich und meine Urtruppen verwendet werden.

Ich habe auf der Erde meine Truppen erschaffen, die dann in meinem Sinne agierten. Weil ich niemals in einen Kreuzungskörper hineingegangen wäre, habe ich mir was einfallen lassen. ...

Von sich aus erschaffen

Ich konnte mich von mir selbst heraus vermehren, so wie die Urform der Schöpfung auf Erde angelegt war. Sie hat sich von sich selbst heraus erschaffen können. Ich habe also Energiewesen aus mir selbst heraus erschaffen die sich dann manifestierten. ....

Freiwillig noch hier

Letztendlich bin ich freiwillig noch hier, um Protokoll zu führen. Es war mein eigenes Begehren. Doch viele meiner Truppen verloren immer mehr die Übersicht und vergaßen den Ursprungsgedanken ihrer Bestimmung.

Ich selbst bin niemals in einen Kreuzungskörper inkarniert um die Menschen zu prüfen, weil ich nicht an sie glaubte, und dies auch beweisen wollte. ....

Morgenstern war sich offenbar völlig sicher, dass die Spezies Mensch ein „Fehler“ war, und dieses wollte er den anderen Göttern beweisen. Nachvollziehbar, aber eben auch eine Form der Rebellion, des Widerstands gegen die „Loyalen“. In unserer Gesellschaft ist es vielfach angebracht, an der Rechtmäßigkeit der Obrigkeit zu zweifeln, unter Göttern gelten andere Regeln. So wie mir scheint ist unter ihnen Gehorsam so etwas wie ein Grundgesetz.

Sündenbock

Absichtlich verunglimpft

Ich habe unseren göttlichen Rat und die kosmische göttliche Kraft niemals verraten. Meine Persönlichkeit wurde absichtlich in eine böse Horrorgestalt gefasst und wurde der Welt als der Widersacher, als das böse Tier (wofür die Grausamen aber die Menschen wirklich halten) als der Sündenbock für das Böse dargestellt. Die Menschen waren froh, weil sie so aus der Schuld aus sich selbst herausgehen konnten. Weil ihnen vorgetäuscht wurde, wenn sie ihren Göttern huldigen würden und gegen mich und meines Gleichen vorgingen, seien sie von aller Schuld befreit.

Die Tatsache, dass die Welt nicht so perfekt ist, wie man sich eine von „Gott“ gemachte Schöpfung vorstellt bedarf einer Begründung (Ausrede), und dafür war die Rebellion des Luzifer geeignet. Diese musste dann als die Ursache für alles Böses, was nicht im Sinne der göttlichen Schöpfung geschah, herhalten.

Viele unschuldige Opfer

Das nahm solche gewaltige Ausmaße an, dass unzählige wahrhaftig unschuldige Menschen und auch Tiere grausam gefoltert und getötet wurden, weil ihnen nachgesagt wurde, sie seien ja mit mir, dem Satan, dem Teufel im Bunde.

Hier steht ein ganz dunkles Kapitel unserer Geschichte, an dem jedoch der „Teufel“, wie mir scheint eher keine Verantwortung trägt. – Die allerheiligste katholische Kirche ist ja bekannt dafür, dass sie im Zuge der Inquisition Zigtausend foltern und qualvoll hinrichten ließ. Hauptgrund, angebliche Kontakte zum Teufel. Es ist doch paradox anzunehmen, dass Luzifer in seiner Rolle als Verführer seine „Getreuen“ in Massen an die Scharfrichter auslieferte. Da ihm eine nicht geringe Macht zugestanden wird, wäre es doch logischer anzunehmen, dass Luzifer jene, die in seinem Sinne lebten, auch einen gewissen Schutz hätte angedeihen lassen.

——-:——-

In einem zweiten Teil geht es um weitere relevante Themen, die vorzugsweise die Reptilios und die Illuminaten betreffen.

Der Morgenstern beantwortet Fragen (2. Teil)

Dezember 2011

Die Reptilios

Der Pakt

Herrscher der Materie

Illuminaten

Vermischung unter Reptilios

Verantwortung tragen

YouTube – Video?

Auf der Suche im Netz nach dem Begriff „Morgenstern“ bin ich auf eine interessante Seite gestoßen. Genau genommen handelt es sich um ein YouTube – Video mit einem Lauftext.
„Morgenstern“ alias Luzifer gibt hier einige Antworten bezüglich seiner Person und seines Schicksal.

Quelle: YouTube
Ich habe mir erlaubt, die wesentlichen Passagen und Inhalte dieses Textes auch bei mir zu präsentieren, denn ich erachte den Inhalt als lesenswert, auch wenn er mit meinen Ansichten nicht in allen Aussagen konform geht.
Die Überschriften sind vom Autor, ebenfalls gelegentliche Kommentare die nach hinten versetzt und in schwarzer Farbe als solche kenntlich gemacht sind.

Einen ersten Teil siehe unter: www.fallwelt.de/luzifer/MorgensternInterview1.htm

Die Reptilios?

Alte Ordnung wiederherstellen?

Als wir begannen zusammenzuarbeiten mit den Reptilios, dem Kriegerischen Volk – den Grausamen – haben wir unseren Wirkungsbereich abgesteckt. Wir wollten uns die Menschen auf der Erde teilen. Unsere Seite wollte die Urmenschen und die Tierwelt, Mutter Natur beschützen und wollte sich auf diesem Gebiet voll engagieren, um die alte Ordnung wiederherzustellen und die Grausamen hatten sich als Hauptaufgabe die weitere gezielte „Entwicklung“ der Kreuzungsmenschen bestimmt. Uns war das recht, denn wir akzeptierten sie nicht und wollten das auch niemals tun.
Der Teufel (Luzifer / Morgenstern) schließt also einen Pakt mit den „Grausamen“. Wobei spätestens an dieser Stelle ersichtlich ist, dass das Böse, das weltweit geschieht, weniger auf das Konto

Luzifers geht als auf das Konto einer reptoiden Spezies, die auf der Erde sesshaft wurde.

Ein Rätsel?

Da hatten wir bereits vergessen, dass die Menschen ursprünglich den Anteil des Lichtcodes besaßen und somit wir ja auch mit ihnen irgendwie verwandt waren. Doch sie waren für uns unakzeptabel und wir wollten sie auch nicht als jüngere Geschwister ansehen. Schließlich waren wir die Urform und sie waren in unseren Augen nichts. Warum nur wollte sie der göttliche Rat dennoch anerkennen? Das war für uns ein Rätsel, wir konnten dies nicht verstehen. Und so ließen wir der Entwicklung ihren freien Lauf.

Waren blind gewesen?

Wir bedachten aus lauter Blindheit nicht die Gefährlichkeit der Reptilios. Sie waren uns an Gerissenheit weit überlegen und das begannen wir bald zu spüren. Unser Einfluss auf das Geschehen wurde immer schwächer.

Formenwandler?

Die Reptilios konnten alle Formen annehmen, die sie wollten. Sie erschienen in Menschengestalt unter den Kreuzungen und sie klonen seit langer Zeit. So fällt es keinem Menschen auf, wenn ein Reptilio in seiner Form neben ihm steht.

Ein Phänomen, welches unter dem Begriff Shapeshifter oder auch als Mimikry beschrieben wird. Für uns ist der Gedanke sicher gewöhnungsbedürftig, dass neben uns ein Repto steht und wir ihn nur als einen völlig normalen Menschen wahrnehmen.

Fataler Fehler?

Ich will hier weiteren Aufschluss geben über die Reptilios, die Grausamen. JA, es wurde von unserer Seite aus Verblendung zugelassen, dass sie hierher kommen konnten. Das war ein fataler Fehler, den ich sehr bereue. Denn der göttliche Rat selbst hatte sich immer gegen sie ausgesprochen. Vielleicht war es Trotz und Hochmut, dass ich zugelassen habe, dass sie auf die Erde kommen konnten.

Gegeneinander ausspielen?

Denn schon bald begannen sie in unseren Reihen zu stören und uns gegeneinander auszuspielen. Ich hätte es wissen müssen, sie kannten keinerlei Gemeinschaft. Ich habe mich bis dahin in Gemeinschaft mit meinen Brüdern gesehen, auch wenn wir verschiedene Wege beschritten hatten. Es sollte alles nur einem Ziel dienen: Zum Besten der Schöpfung zu handeln. Und ich glaube mit meinem Weg dazu beitragen zu können, indem ich gegen die Anerkennung der Menschen getreten war. Ich war einseitig für Mutter Erde und ihre Kreaturen eingestellt.
Ein Eingeständnis zu den Zerwürfnissen, die es innerhalb seiner Familie, die des Anu und seiner Sippe gab. Die Uneinigkeit, in der sie damals lebten, dürfte wesentlich dazu beigetragen haben, dass die Welt so ist, wie sie jetzt ist, nämlich alles andere als ein Juwel Gottes.

Nurmania?

Die Grausamen, sie werden auch das Echsenvolk, die Reptilios, genannt – kamen ursprünglich aus einer weit entfernten Galaxie mit dem Namen Nurmania. Sie pflegten keine Gemeinschaft sondern sie lebten in Zweckverbänden. Sie tun sich zusammen, wenn sie damit einen ganz bestimmten Zweck erreichen wollen. Eiskalte Berechnung ist immer dabei. Brauchen sie einen nicht mehr, dient er also nicht mehr diesem Zweck, wird er einfach entfernt. …

Der Pakt?

Wurde den Reptilios ähnlich?

Da ich nicht im Licht war, wurde ich von der Dunkelheit bestrahlt mit all ihren destruktiven Schwingungen. Weil ich mich mit den Reptilios eingelassen habe, kamen ihre Schwingungen auf mich, obwohl sie niemals in meinen inneren göttlichen Kern vordringen konnten. Dazu war ich zu stark, aber meine äußere Form nahm langsam ihr Äußeres an. …

Erlagen den Täuschungen?

Als eines Tages der größte Führer der Reptilios hier auf der Erde eintraf und persönlich dafür sorgte, dass alles dafür getan werden sollte, die gesamte Erde zu unterwerfen und sich untertan zu machen, begann der offene Kampf zwischen mir und meinen Truppen und den Reptilios.
Doch viele von uns erlagen dann seinen Täuschungen und schlugen sich auf seine Seite. Aber da er mich nicht hier auf meinem Territorium vernichten konnte, kam es zum Abschluss eines Paktes der da sagte:

Machtteilung?

Meine Gefolgschaft unter meiner Führung erhielt in der Weltmacht bedeutsame Schlüsselpositionen auf Seiten der weltlichen Macht Regierungsämter, Königshäuser wurden von uns ausgestattet. Aber selbst darauf hätte ich mich nicht einlassen dürfen. Aber meine eigene Macht war stark geschrumpft weil viele zu ihnen übergelaufen sind und ihnen dienten. Auf ihre Seite fielen die Ämter der geistigen Machtpräsenz, wozu die religiöse Führerschaft auf Erden gehörte.
Die Macht über Königshäuser blieb bei Luzifer. D.h., in gewissen Königsgeschlechtern (bestens bezeugt durch die frühen ägyptischen Pharaonen) hatte Luzifer freie Hand, die zu Königen zu machen, die ihm geneigt schienen.

Luk 4 (Einheits)?

5 Da führte ihn der Teufel (auf einen Berg) hinauf und zeigte ihm in einem einzigen Augenblick alle Reiche der Erde.
6 Und er sagte zu ihm: All die Macht und Herrlichkeit dieser Reiche will ich dir geben; denn sie sind mir überlassen, und ich gebe sie, wem ich will.
Siehe auch Offenbarung 12,3u9
Doch die Macht der Priester stand der der Könige in nichts nach; genau genommen waren es sogar die Priester, welche indirekt Macht über die Herrscher hatten. So gesehen hatten die Reptilios Luzifer aus seiner Machtposition verdrängt.

Macht den Reptilios?

So hatten sie doch letztendlich wieder getäuscht, denn der Geist der Mutter Erde mit seinen bis dahin geschaffenen Riten der Verehrung wurde gestutzt und es wurden die grausamen Götter der Reptilios auf den Thron gesetzt.
Nach diesen Worten kann man davon ausgehen, dass sich (in Folge?) die Reptos jene aussuchten, die herrschen sollten. Danach haben sie vorzugsweise ihre eigenen Kandidaten ausgewählt. Wenn ich es richtig verstehe, waren die geschichtsträchtigen Herrscher inkarnierte Reptilios.

Mit den Reptilios vermischt?

Alle Glaubensrichtungen, die mit Opferung von lebenden Wesen zu tun haben, gehören dem Kult der Reptilios an. Alle, die es scheinheilig billigen, gehören ebenfalls zu ihnen. Doch sie haben sich im Laufe der Zeit mit unseren Truppen immer mehr vermischt. Es muss hier ganz klar gestellt werden. Keines meiner Geschwister aus den Lichtreichen hat sich mit den Reptilios auf der Erde vermischt. Es waren immer nur welche aus meinem Gefolge.
Opfervorschriften, meist in ritueller Form, sind weit verbreitet. Die Juden bekamen von Jahwe einen ganzen Vorschriftenkatalog, „wann sie wofür wie viele Tiere“ zu opfern hatten. Die Einhaltung und Umsetzung dieser Opfer (meist bestimmte Tiere) wurden zur Haupttätigkeit der Leviten.
Interessant an dieser Stelle ist vielleicht das Abendmahlritual der katholischen Kirche. Durch Substantiation soll ja der Wein zum Blut Jesu werden und das Brot (die Oblate) zum Leib Jesu. – Hier wird von ihr also ein Reptokult praktiziert. Das beantwortet auch die Frage, wer wem dient.

Überläufer?

Viele meiner einstigen Jünger, die zu ihnen übergelaufen sind, haben sich dann auch deren Göttern unterworfen und sind so zu deren Dienern geworden. Alle Religionen, die mich verteufeln, huldigen den Göttern der Reptilios. Verblendete Brüder von uns haben sich ihnen angeschlossen.
Wer verteufelt den Teufel? Eine „schwierige“ Frage! Allen voran natürlich die Christenheit. Und der führende Part der Christenheit ist wiederum die katholische Kirche. Sie hat sich richtig hinein gesteigert, allen vermeintlichen Einflüssen des Teufels mit all ihrer Macht entgegenzutreten. D.h., sie entschied erst einmal, was Teufelswerk ist und dann wurden alle, die verdächtigt wurden, von der Inquisition verfolgt und hingerichtet..

Macht ausgedehnt?

Ihre Täuschungsmacht ist so riesig, dass es ihnen gelang, die weltliche Macht, die zu meinem Zuständigkeitsbereich gehört, zu infiltrieren. So kam es, dass sich im Laufe der Weltgeschichte die geistige Macht der Reptilios die weltliche Macht zu einem großen Teil untertan machen konnte. Religiöse Formen, die hiervon abweichen, gehören zu meinem Wirkungsbereich, da ich Gegengewichte zusammen mit meinen Getreuen erschaffen musste.

Herrscher der Materie?

Meisterkraft?

Zuerst einmal muss ich klarstellen, dass ich die gesamte Materie beherrsche. Doch an meine Meisterkraft haben sich unzählige meiner Jünger, die dann übergelaufen sind, angebunden.

Rückrufaktion?

Doch meine Kraft ist immer noch gewaltig und ich bin dabei, meine Gefolgschaft zu mir zurückzurufen. Deshalb ist jetzt schon allerorts eine deutliche Schwächung der Macht der Reptilios zu spüren. Ich will aber ihre Macht vollständig zerstören. Ich hätte mich niemals mit ihnen einlassen dürfen. Denn sie haben die Gedanken meiner Gefolgsleute vergiftet und haben sie geblendet, so dass sie gierig auf den Zug aufsprangen, und so wurde die übergroße Macht des Geldes geboren.
Diese Reptos haben von ihren Möglichkeiten vollen Gebrauch gemacht, uns durch Gedankenmanipulation einen, von ihnen vorgegebenen, Weg gehen zu lassen. Als Mensch denkt man leider, dass die eigenen Gedanken auch tatsächlich eigene Gedanken sein müssen, was jedoch nicht stimmt. Wir werden gedacht! Die dahinter stehende Dimension ist bestimmt nur im Ansatz vorstellbar! – So sind all die Geschicke des Menschen mehr oder weniger „fremdbeeinflusst“.
Wenn das Geld derzeit das Objekt der Begierde ist, können wir auf den Tag warten, an dem dieses „Geld ist Macht- (Geld ist Sicherheit) Denken“ zu Fall gebracht werden wird.

Gegen die Schöpfung?

Ohne unseren Einfluss hätten die Reptilios keinerlei Macht auf diesem Gebiet erreicht. Und jetzt benutzen sie es gegen die gesamte Schöpfung. …

Illuminaten?

Uneinigkeit unter ihnen?

Da ist eine große Spaltung vorhanden, die dem verblendeten Menschen aber nicht auffällt. Sonst würde er die Uneinigkeit erkennen. Ab und zu werfen die Reptilios den Menschen Opfer aus ihren eigenen Reihen zum Fraße vor. Das ist ihre Art. Null Ehre, nur Eigennutz lebend.

Täuschung?

Diejenigen Illuminaten, die nicht ihren Kurs fahren, ihnen also lästig sind, lassen sie über die Klinge springen. Das Volk wird somit getäuscht, indem sie ein Ritual vollziehen auf ihre Art und gleichzeitig so tun, als seien sie auf der Seite des Volkes. Also, die gute Staatsmacht, die Verbrecher verfolgt und richtet. Die Reptilios und ihre Anhänger interessiert das Leben auf der Erde nicht. Sie haben keinen Bezug zu ihr und den Lebewesen, die auf ihr leben.
Es lohnt also, politische Ereignisse unter diesem Gesichtspunkt eingehend zu beleuchten. Das haben wir längst erkannt, (politische) Größen werden gemacht. Eine große Rolle spielen dabei die Medien. Sie können einen Politiker in den Himmel heben genauso aber auch in den Schmutz ziehen. Man ist eben nur so gut, wie die Presse es gutheißt. Die Presse, fast die ganze Medienindustrie, wird aus meiner Sicht völlig von Dunkelmächten (Illuminaten) kontrolliert.

Meine Nachkommen?

Sie gehören zu den Nachkommen meiner ursprünglichen Truppen. Doch auch viele von ihnen haben sich vermischt mit den Echsen und haben somit auch das Blut der Reptilios in sich fließen. So sind selbst diese sich uneinig, was das öffentliche Vorgehen anbetrifft. Jene, die zu mir gehörten sind im Zwist mit den anderen. Alle die sich wahrhaftig engagieren für den Erhalt der Natur gehören immer noch zu mir.
Da haben die Reptilios mit ihrer Strategie offenbar auf ganzer Länge Erfolg gehabt. Schlaue Kerle!

Das Gute im Menschen?

Aber auch meine Geschwister des Lichtes tummeln sich hier zuhauf. Nur sie engagieren sich nach wie vor auch für die Förderung der Kreuzung und auch für ein friedliches Miteinander mit der Tier- und Pflanzenwelt. Sie glauben unerschütterlich an das Gute im Menschen. Es sind auch einige der Ur-Ersten unserer eigenen Sippe hier, mitten unter den Menschen, um Zeugnis abzulegen.
Die Ur-Ersten, wie er sie nennt, müssten aus meiner Sicht jene sein, die einstmals als die Familie des Anu vor mehreren hunderttausend Jahren begannen, auf der Erde zu siedeln. Später brachten sie den so genannten „Kreuzungsmenschen“ auf den Weg.

Vermischung unter Reptilios?

Minderwertige Reptilios?

Deshalb hat sich das Volk der Reptilios verwandelt in so manchen Blutlinien. Und sie gelten unter ihrem Volk aber als minderwertig. Und werden auch so behandelt. Denn sie weisen unerwünschte Merkmale wie z.B. Toleranz auf.
Eine positive Entwicklung hat also vor einigen Reptomischlingen nicht halt gemacht. Sie zeigen Toleranz und womöglich auch Mitgefühl. Lobenswerte Eigenschaften, was heißt, dass auch Reptos Gefühle zeigen können. – Nur damit haben sie, die gefühllosen Reptos, ein Problem. Das hindert sie nämlich daran, ihr Herrschaftssystem, wie gehabt, aufrecht zu erhalten. Dieses System klappt nur, wenn Gewalt, Unterdrückung und Angst das Tagesgeschehen bestimmen. Wenn „Abweichler“ da nicht mehr mitmachen, weil sie Mitleid haben, funktioniert ihr System nicht mehr.

Klontechniken?

Das Gebiet des Klonens und auch das der Gentechnik ist aus dem Geiste der Reptilios heraus entstanden. Sie wollen eine neue Form und die dazugehörigen Bedingungen erschaffen. Dazu brauchen sie das Bündnis mit uns, um einen gemeinsamen Feind zu vernichten, nachdem er ausgebeutet wurde. Aber ich und meine Urtruppe konnten, wie bereits gesagt, nicht töten. Wir wollten die Kreuzung nur nicht in unsere Gemeinschaft hereinlassen, weil wir sie als unwürdig betrachteten.

Verantwortung tragen?

Zu viele sind noch blind?

Der Preis, den ich für meinen Hass auf die Kreuzung zahlen musste, war zu hoch, aber jetzt ist die größte Herausforderung für uns alle da – die göttliche Urschöpfung hier auf Erden zu erhalten. Sie zu verteidigen gegen die Ausrottung. Es sind zu viele von uns hier, die noch blind sind. Sie haben alle den Lichtcode, aber sie müssen sich schon erinnern, und ich bitte euch, meine Geschwister, um Hilfe, die blinden meiner Truppe zu erleuchten. Viele von ihnen sind in den Armeen dieser Welt, blind und stolz, glauben etwas Gutes für ihr Vaterland zu tun. Aber die Reptilios haben sie manipuliert durch ihr Programm der Gehirnwellenübertragung, ohne dass dazu eine persönliche Genehmigung vorliegt. Das wollte ich nicht, als ich die Kooperation mit den Reptilios einging.

Uns selbst geschwächt?

Ihr meine wahrhaftigen Geschwister, seid in den Kampf gegen mich gegangen weil euch eingehämmert wurde, in Inkarnationen der geistigen Verblendung und durch die gezielte Illusionsmaschinerie, dass ich euer Feind bin und dass ich der Widersacher Gottes und meines Bruders Jesus Christus sei. Welch ein Trugschluss! So haben wir uns letzten Endes selbst geschwächt. Es ist Zeit zur Umkehr. Ich bin dazu bereit, seid ihr es auch?
Gegen den Teufel anzukämpfen war dann wohl ein Eigentor, das es einem lachenden Dritten (den Reptilios) ermöglichte, Weltherrschaft zu erlangen.
Er nennt Christus seinen Bruder. Was heißen müsste, dass, wenn Morgenstern(1) Enki, (der Herr der Erde, die Schlange, Luzifer, Satan und Teufel) ist, sein Bruder Morgenstern(2) Enlil, (Herr des Himmels, Gottvater, JHWH) sein müsste. Wenn diese Aussage des Informanten stimmig ist, hätten wir damit ein großes Geheimnis gelüftet. – An dieser Stelle soll erwähnt werden, dass viele, die eins und eins zusammenzuzählen versuchen, Enki für den halten, der als Jesus auf die Erde kam.

Aus Liebe noch unter uns?

Der göttliche Rat hat uns jetzt zur Aufgabe gesetzt, die Suppe auszulöffeln, die wir uns eingebrockt haben. Unsere Lichtgeschwister sind nur aus reiner Gnade und Liebe noch hier unter uns. Dessen sollten sich alle von uns bewusst sein.
Lasst uns jetzt alle, die an dem Geschehen Erde / Mensch beteiligt waren, gemeinsame Aufklärung betreiben.

Verantwortung übernehmen?

Da nicht unsere Mutter- Vater- Schöpfergottheit selbst diesen Kreuzungs-Menschen erschaffen hat, sondern die Abtrünnigen, haben diese auch einen besonders großen Anteil daran zu tragen, hier Verantwortung zu übernehmen. Die Abtrünnigen hatten aber auch die Chance, direkt in einen Kreuzungskörper zu inkarnieren. Das taten aber nur diejenigen, die an einer Bewusstseinsweiterentwicklung hin zum göttlichen Lichtcode interessiert waren. Genauso hielten es geistige Geschwister aus den Lichtreichen. Auch sie inkarnierten und übernahmen die Körper von Kreuzungen, um sie und durch sie auch ihre Geschwister zu fördern, sich im Sinne der bedingungslosen Liebe entwickeln zu können. Es mangelt also nicht an Helfern.
Die Verantwortlichen von einst übernehmen jetzt also einen großen Anteil an Wiedergutmachung, und sie sind auf Schadensbegrenzung bedacht. So gesehen dürfte es mir nicht schwer fallen, mich als einen der Akteure von einst zu identifizieren. Es ist kein gutes Gefühl, für solch ein Drama mitverantwortlich gewesen zu sein.

Zurück ins Lichtreich?

Viele der einstigen Entwicklungshelfer aus den Reihen der Abtrünnigen gingen ebenso wie viele meiner ursprünglichen Gefolgsleute zurück ins Lichtreich und sie waren später zu einem Gegengewicht gegen meine Absichten geworden. Alle meine Lichtgeschwister, die sich in Kreuzungskörper inkarnierten, haben dadurch immens dazu beigetragen, dass sich viele der Kreuzungen im Sinne der göttlichen Schöpfung entwickelt haben. Dies musste auch ich anerkennen und habe es akzeptiert. Diejenigen sind trotz meiner Versuchungen in ihrem Bewusstsein aufgestiegen und waren von da an für mich unantastbar. Diese haben sich dann erneut verkörpert und sind so immer weiter vorangeschritten in ihrem geistigen Bewusstsein und sie unterrichteten dann ihre Geschwister auf Erden in ihrem Sinne. Sie kamen immer wieder unermüdlich auf die Erde, um diese Entwicklungsarbeit fortzusetzen. Sie haben meine Hochachtung.
Den guten Menschen gibt es also doch, wodurch bewiesen sein sollte, dass die Spezies Mensch in der Besonderheit ihrer Rasse durchaus auch ein Aufstiegspotential beherbergt. Was heißen will, dass der „Mensch“ ein anerkanntes Recht hat, als Spezies weiterleben zu dürfen und irgendwann grünes Licht dafür erhält, um an Projekten, die den Aufstieg begünstigen, teilnehmen zu dürfen. Bislang so scheint es mir, hat man den Menschen daran gehindert, sich über einen bestimmten Punkt hinweg entwickeln zu können.

Prüfung für die Auslese?

Doch die Masse der Menschen ist immer noch schwach und anfällig für die Einflüsterungen und die Manipulation der Meister der vorsätzlichen Täuschung ohne jegliche Skrupel. Jene sind selbst mir zu uninteressant und sie stellen keine Herausforderung für mich dar. Aber jene, von denen ich weiß, dass sie das Zeug in sich haben, trainiere ich besonders stark. Aber sie haben auch einen stark entwickelten Lichtcodekern in sich. Und wenn sie meinen Versuchungen widerstehen, lasse ich sie ziehen und versuche sie nicht mehr.
Ist er (Luzifer) immer noch darauf bedacht, uns zu versuchen? Wie er selbst sagt, stellt dieses „Versuchen“ für ihn keine wirkliche Herausforderung dar. Immerhin ist er für uns unsichtbar, doch kann er mit seinen Gedanken unsere Sinne beeinflussen. Wer hat sich bloß solch ein perverses Spiel ausgedacht?

Die Reptilios werden gestürzt?

Wir stoßen ihre falschen Götter vom Thron. Sie werden entblößt werden. Ich werde sie stürzen, denn sie sitzen immer noch auf dem selben Thron. Und wenn ihre Macht gebrochen ist, werden diejenigen, die an der weltlichen Macht sind, erkennen und sich wieder ihren Aufgaben zuwenden und diejenigen von ihnen, die das nicht schaffen, werden nicht mehr an der Macht sein können. Ich werde ihnen das Kreuz entreißen, an das sie meinen Bruder und mich gebunden haben. Ich werde ihnen ihre giftige Zunge herausreißen, auf dass sie kein Gift mehr speien können.

Danksagung?

Ich danke dir, dass du den Mut hast, für mich zu sprechen! Friede sei zwischen mir und meinen Geschwistern und ich bin bereit, diejenigen zu akzeptieren, die sich im Sinne des Lichtcodes entwickelt haben, auch wenn sie Menschen oder auch Reptilios sind!